

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. Kraichgau und Bruhrain. 1943-1943 1943

30 (30.1.1943) Badischer Staatsanzeiger

Ein Dichter sieht den Geist der Zerstörung

Edwin Erich Dwinger über Bolschewismus als Bedrohung der Weltkultur

In einem Vortrag in der Reichsgesellschaft in Berlin sprach der Dichter Edwin Erich Dwinger über Bolschewismus als Bedrohung der Weltkultur. Wenn einer, so hat Dwinger, dessen Denken und Schaffen seit mehr als zwei Jahrzehnten die weltverwirklichte Wirkung des Volkes des Bolschewismus als Bedrohung der Weltkultur zu sprechen...

In dieser Zeit ist das Aufstehen zu seiner willenslos sonatierender Masse geworden, in deren Gehirn nicht mehr von den Werten der völkischen Kultur von ehemals lebt und die als Werkzeug weniger Anführer der Welt der Europa werden wollen. In Europa hat sich diesen Dichter selbst schon gezeigt, als er die Sowjetunion mit ihrer eigenen, grauam ausgeführten Antilichensicht stellte, der als eine, das amerikanische Vorbild noch überbietende, Technikierung ihres Landes ermöglicht hat, welche 20 Jahre lang ausschließlich der militärischen Führung diente. Die erste Dichtung dafür erhielt Europa im spanischen Bürgerkrieg.

Mälerin Gertrud Kempf zahlreiche Ehrengäste, vor allem aus den Kreisen der Musikerschaft ergriffen waren.

Übergeleitet hat Kempf gab abschließend seiner Freude Ausdruck, daß am Oberreife Erde Deutschlands auf musikalischen Gebiet mit feinen Händen und Herzen hütete und weitergeben werde.

Kurtwäntler dirigiert in der Schweiz

Wie schon in anderen Städten der Schweiz, so dirigierte Wilhelm Kurtwäntler als Gast ein Konzert der Bernischen Musikgesellschaft in Bern vor ausverkauftem Hause, das dem Dirigenten stürmische Ovationen darbrachte. Das Programm umfaßte Beethoven's Erle Symphonie und Coriolan-Ouvertüre und Bruckner's Vierte Symphonie.

Kunstmaler Willy Exner 55 Jahre alt

Am 31. Januar dieses Jahres begibt der in Breslau geborene, in Wehrheim a. W. lebende Kunstmaler Willy Exner 55. Geburtstag. Wenige kennen Willy Exner persönlich, denn er lebt in seinem kleinen, aber entzückend hübschen oberhalb der romantischen Stadt im idyllischen Winkel von Zaiber und Mann ein zurückgezogenes Leben; viele aber, in man darf sagen, ganz Europa kennt sein Werkbild, das dem Namen des Künstlers in alle deutschen Gaue ritt. Exner fand an seinem Lebenswerk viel Steine und Dornen. Der Erfolg blühte ihm erst, als sein Führerbild ihm in die erste Reihe unserer deutschen Kunstschaffenden stellte.

Ausstellung des Gebietes Baden in Strahburg

Im Anfuhr an das Ausstellungslager, das das Gebiet Baden für den Musikernachwuchs in Strahburg durchführte, fand in der Landesmusikschule ein Konzert statt, zu dem neben Deregelsführer Kemper und Gebietsschiedsrichter durch die Preisbildungsstelle gebildet ist.

Dank des Soldaten an die Dichterin

Johanna Wolff zum 85. Geburtstag am 30. Januar

Das Leben der oftverehrten Dichterin Johanna Wolff, die am 30. Januar ihren 85. Geburtstag begehen kann, ist durch die Hände und des Geistes Arbeit immer gekennzeichnet worden. Von Klaviert, ihrer Geburtsstadt, ist sie als Bäckerin und Stenografen in die Welt gezogen, wurde Diakonin und in Hamburg zur Zeit der Choleraepidemie in der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts Notrufschreiberin. In dieser Tätigkeit fand sie zunächst die Erfüllung ihres Lebens. Erst später fand sie zum dichterischen Wort.

Gedichtbände stehen am Anfang, von Teilen von Klavierton freudig begrüßt und angelehnt. Heute können wir in einer von der Dichterin selbst getätigten Auswahl des Buches "Wanderer Wirt" das Beste ihrer Lyrik nachlesen. Aus den ersten Jahren stammen einige Bühnenwerke, die mit Erfolg aufgeführt wurden. In der folgenden Zeit hat sich Johanna Wolff immer mehr zur Erzählerin entwickelt und als solche ist sie bekannt geworden. An der Spitze stehen die beiden Bücher "Das Bannweid" und "Hannemann's selbige Fahrt", die ihren barten Lebensweg und Schicksalstränge ihrer Heimatstadt darstellen. Es sind Bücher besten ostdeutschen Denkens. Die Welt der kleinen und großen Dinge sind in liebevoller Vertrautheit erschlossen und der Leser spürt diesem Lebensablauf nicht ohne innere Anteilnahme nach. Aus diesen beiden Werken spricht die Liebe der Dichterin Johanna Wolff an ihrer ostpreussischen Heimat. Man spürt sie noch deutlicher in "Hans Peter Kromm, der Lebendige", und in dem Heimkehrerroman "Andreas Verlaten".

Auch in ihren Erzählungen und Novellen "Schwiegermutter" oder "Frauen zwischen gestern und heute" schwingt diese Melodie mit. Mit besonderer Freude lesen wir die fast 1000 Seiten langen "Hans Peter Kromm, der Lebendige", das humorvolle, feine, feinsinnige und die fülle, fähige Gegenüberstellung "Das Wunderbare". Um diese Vielzahl von Büchern, wie das Tagelied vom "Hilfskoffer", seien wir als Angehöriger des Besonderen Speer für sein Vaterland den Dichterdank. Der Dichterdank, den die Dichterin vom Geistes in das Deutsche Volk hat, findet seinen einseitigen Beweis in ihrem Kalenderbüchlein "Ein bißchen Freude", darin die Weisheit eines Dichters in geistvollen, lebensnahen Gedanken und Erzählungen aufgeschrieben wurde.

Johanna Wolff lebt jetzt aus gesundheitlichen Gründen in einem kleinen Haus oberhalb des Lago maggiore in Locarno. Ihr Lebensabend ist erfüllt von der Anteilnahme am Dingen unseres Volkes, seiner Schicksale und der Freiheit. Das bezeugen viele Briefe, die uns an der Front erreichten. Von dort her kommt auch der Wunsch der Dichterin zu ihrem 85. Geburtstag, uns an die Dichterin die zahlreichen Gedichtbände und Erzählungen sein soll, die sie uns schenkte.

Kriegsberichtler Heinz Grothe.

Badischer Staatsanzeiger

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Anordnung über Gemüse- und Obstpreise

Table with 2 columns: Gemüse/Obst and Preis. Includes items like Kartoffeln, Zwiebeln, Mören, etc.

Regionalisierungen des Bereichs des Ministeriums des Innern

Ernennung zum Studienrat: Ewald-Josef Schmitt, geb. 1. 11. 1907, in der Provinz Ostpreußen zum Studienrat ernannt. Ernennung zum Studienrat: Ewald-Josef Schmitt, geb. 1. 11. 1907, in der Provinz Ostpreußen zum Studienrat ernannt.

Familien-Anzeigen

Unsere Tochter Ina-Doris hat angepaart. Unsere Tochter Ina-Doris hat angepaart. Unsere Tochter Ina-Doris hat angepaart.

Regionalisierungen des Bereichs des Ministeriums des Innern

Ernennung zum Studienrat: Ewald-Josef Schmitt, geb. 1. 11. 1907, in der Provinz Ostpreußen zum Studienrat ernannt.

Regionalisierungen des Bereichs des Ministeriums des Innern

Ernennung zum Studienrat: Ewald-Josef Schmitt, geb. 1. 11. 1907, in der Provinz Ostpreußen zum Studienrat ernannt.

Regionalisierungen des Bereichs des Ministeriums des Innern

Ernennung zum Studienrat: Ewald-Josef Schmitt, geb. 1. 11. 1907, in der Provinz Ostpreußen zum Studienrat ernannt.

Familien-Anzeigen

Unsere Tochter Ina-Doris hat angepaart. Unsere Tochter Ina-Doris hat angepaart. Unsere Tochter Ina-Doris hat angepaart.

Regionalisierungen des Bereichs des Ministeriums des Innern

Ernennung zum Studienrat: Ewald-Josef Schmitt, geb. 1. 11. 1907, in der Provinz Ostpreußen zum Studienrat ernannt.

Regionalisierungen des Bereichs des Ministeriums des Innern

Ernennung zum Studienrat: Ewald-Josef Schmitt, geb. 1. 11. 1907, in der Provinz Ostpreußen zum Studienrat ernannt.

Regionalisierungen des Bereichs des Ministeriums des Innern

Ernennung zum Studienrat: Ewald-Josef Schmitt, geb. 1. 11. 1907, in der Provinz Ostpreußen zum Studienrat ernannt.

Familien-Anzeigen

Unsere Tochter Ina-Doris hat angepaart. Unsere Tochter Ina-Doris hat angepaart. Unsere Tochter Ina-Doris hat angepaart.

Regionalisierungen des Bereichs des Ministeriums des Innern

Ernennung zum Studienrat: Ewald-Josef Schmitt, geb. 1. 11. 1907, in der Provinz Ostpreußen zum Studienrat ernannt.

Regionalisierungen des Bereichs des Ministeriums des Innern

Ernennung zum Studienrat: Ewald-Josef Schmitt, geb. 1. 11. 1907, in der Provinz Ostpreußen zum Studienrat ernannt.

Regionalisierungen des Bereichs des Ministeriums des Innern

Ernennung zum Studienrat: Ewald-Josef Schmitt, geb. 1. 11. 1907, in der Provinz Ostpreußen zum Studienrat ernannt.

Familien-Anzeigen

Unsere Tochter Ina-Doris hat angepaart. Unsere Tochter Ina-Doris hat angepaart. Unsere Tochter Ina-Doris hat angepaart.

Regionalisierungen des Bereichs des Ministeriums des Innern

Ernennung zum Studienrat: Ewald-Josef Schmitt, geb. 1. 11. 1907, in der Provinz Ostpreußen zum Studienrat ernannt.

Regionalisierungen des Bereichs des Ministeriums des Innern

Ernennung zum Studienrat: Ewald-Josef Schmitt, geb. 1. 11. 1907, in der Provinz Ostpreußen zum Studienrat ernannt.

Regionalisierungen des Bereichs des Ministeriums des Innern

Ernennung zum Studienrat: Ewald-Josef Schmitt, geb. 1. 11. 1907, in der Provinz Ostpreußen zum Studienrat ernannt.

Familien-Anzeigen

Unsere Tochter Ina-Doris hat angepaart. Unsere Tochter Ina-Doris hat angepaart. Unsere Tochter Ina-Doris hat angepaart.

